

Prof. Dr. Alfred Toth

Kategoriale Transgressionen im Semiose-Kenose-Modell

1. Bekanntlich ist die zuletzt in Toth (2012a) behandelte Relation über relationalen Einbettungszahlen (REZ)

$$Z_{REZ} = [[1, a], [[1_{-1}, b], [1_{-2}, c]]]$$

eine systemische semiotische Relation, d.h. sie korrespondiert der in Toth (2012b) eingeführten semiotischen Zeichenrelation

$$Z_{R_{sys}} = [\omega, [\omega, 1], [[\omega, 1], 1]].$$

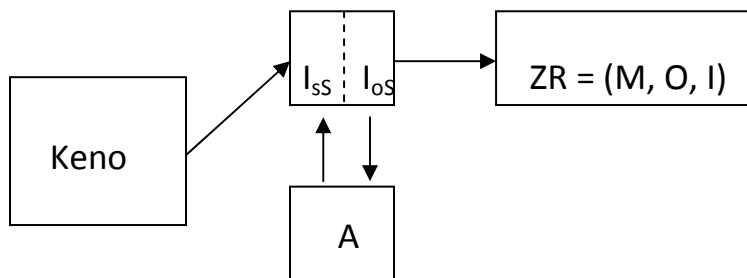
Für die einzelnen Funktionen gelten die „intrinsischen“ semiotischen Relationen

$$\omega = (A \rightarrow I)$$

$$[\omega, 1] = ((A \rightarrow I) \rightarrow A)$$

$$[[\omega, 1], 1] = (((A \rightarrow I) \rightarrow A) \rightarrow I),$$

die in Toth (2012c) in dem folgenden Kenose-Semiose-Modell dargestellt worden waren



2. Betrachtet man das obige Modell jedoch en détail, dann haben wir folgende vollständige Prozeßstruktur vor uns

$$\begin{array}{cccccccc}
 (A \dashrightarrow I) & \dashrightarrow & ((A \dashrightarrow I) \dashrightarrow A) & \dashrightarrow & (((A \dashrightarrow I) \dashrightarrow A) \dashrightarrow I) \\
 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 & 7 & 8,
 \end{array}$$

d.h. anstatt wie beim Peirce-Benseschen Zeichenmodell mit der einfachen dichotomischen Grenze (Zeichen | Objekt) bzw. dem elementaren systemischen Modell mit der ebenfalls einfachen Grenze (Außen | Innen), haben wir im obigen vollständigen Kenose-Semieose-Modell nicht weniger als 8 Kontexturgrenzen – und kontextuelle Transgressionen vor uns, die, das sei betont, allesamt qualitativ verschieden sind, da die einfache Mittelabbildung ($A \rightarrow I$), wenn sie in der Objektabbildung ($(A \rightarrow I) \rightarrow A$) sowie in der Interpretantenabbildung ($((A \rightarrow I) \rightarrow A) \rightarrow I$) aufscheint, jedesmal natürlich kontextuell wiederum eingebettet und daher auch qualitativ verschieden ist. Wir haben also an Kontexturübergängen

- 1 Etablierung des kontextuellen Unterschieds zwischen Objekt und Mittel
- 2 Abbildung der M- auf die O-Relation
- 3 Objektkontexturierte ($M \rightarrow O$)-Abbildung
- 4 Abbildung des internen auf das externe semiotische Objekt
- 5 Abbildung der ($M \rightarrow O$)-Relation auf die ($O \rightarrow I$)-Relation
- 6 Interpretantenkontexturierte ($M \rightarrow O$)-Abbildung
- 7 Interpretantenkontexturierte ($O \rightarrow I$)-Abbildung
- 8 Abbildung der Bedeutung auf einen Sinnzusammenhang

Es wird zu den zukünftigen Aufgaben gehören, diese 8 kontextuellen Transgressionen genauer zu untersuchen.

Literatur

Toth, Alfred, Die „Aufbrechung“ von Eigen- und Kategorienrealität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Universale Zeichenrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Ein systemtheoretisches Semiose-Kenose-Modell. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

22.2.2012